

Ergebnisse und Tendenzen der freiwilligen! Berufsbetreuerbefragung 2007 im Landkreis Reutlingen (für Sitzung am Mo. 14.04.2008)

1. Vorbemerkung und Dank

Wie seit vielen Jahren schon, kann diese Befragung und Auswertung vor allem den BerufsbetreuerInnen selbst, aber auch der örtlichen Betreuungsbehörde u.a. Stellen interessante allgemeine Informationen über dieses Arbeitsfeld und die eigene Marktlage liefern.

Die Rücklaufquote diesmal war (fast) wieder 100 % (eine Person Fehlanzeige, soweit dann von uns rekonstruiert). Deshalb auch **wiederholt Dank an Sie alle** und wir hoffen, diese Auskünfte auch weiterhin und in Ihrem Eigeninteresse erheben und darstellen zu können.

2. Einordnung der Berufsbetreuerentwicklung insgesamt im Landkreis Reutlingen seit 1992

s. hierzu: "Entwicklung der gesetzlichen Betreuungsarbeit im Landkreis Reutlingen" (extra Kopie Pkt. 4.)

Auszug letzte 3 Jahre (je 31.12.):

<u>Jahr</u>	<u>Zahl</u> der Berufsbetreuer	<u>Fälle</u>
2005	28	384
2006	29 (-1, +2)	456
2007	32	490

3. Einzelinformationen/Strukturhinweise zum 31.12.2007

a) Qualifikation/Berufe

- Dipl. Päd., Dipl. Soz. Päd, Dipl. Soz.Arbeiter zusammen: 19
- Rechtsanwälte/Jurist 8
- weitere:
 - Dipl. Psych.
 - Pfarrer/Pastor
 - Dipl. Vers.kfm./-frau
 - Polizeibeamte
 - Verwaltungswirt/in
 - Sozialwirt/in
 - (Fach)Krankenschwester zusammen: 10
 - (Doppelangabe/-qualifikation insg. 3 x)

b) Verschiedenes – weitere Merkmale

- 18 Frauen, 14 Männer
- Vollzeit (über 80 %): 10
- Teilzeit (über 50 %): 9
- " (über 25 %): 7
- " (unter 25 %): 6 (je gemäß Selbsteinschätzung)

- Tätigkeit (auch) in anderen Landkreisen: 14 Personen

- Fallzahlenstreuung:

- 0 – 3 Fälle 3
- 4 – 10 Fälle 6
- 10 – 25 Fälle 12
- 25 – 50 Fälle * 8
- über 50 Fälle * 3

* i.d.R. auch in anderen Landkreisen tätig

- Offene Kapazitäten: rd. 105 Fälle (bei 26 Pers.), dies entspr. einer Auslastungsquote von knapp 80 %
- Tätigkeiten auch in "verwandten Arbeitsfeldern" (z.B. Verfahrenspflegschaften, Vollmachtsführung, Nachlaßpflegschaften, Testamentsvollstreck. u.a.): 23 Personen
- IBRP-Beteiligung/Fälle: 31 (bei 13 Personen)
- Fortbildungen, Verbandsarbeit, Quali-Zertifikate u.ä.: Teilnahme von 50 – 60 % (z.T. mehrfach)
- Nachfragen, Berufsbetreuer-Interessierte weiterhin sehr rege:
Warteliste bzw. Unterlagenbestand von ca. 15 Personen, Infoanfragen 3 – 5 (pro Monat).
- "Nachrückermöglichkeit bzw. Bedarf" für 2008: gering